



Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.

Seit ihrer Gründung 1954 ist die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. die führende kulturelle Institution im Bereich der Friedhofs- und Bestattungskultur in Deutschland. Durch mehr als 60-jährige Erfahrung und eine Mitgliederstruktur, die eine große Bandbreite an Professionen aufweist, ist die Arbeitsgemeinschaft zu einem einzigartigen, internationalen Netzwerk geworden und verfügt über herausragende Kompetenzen.

Unsere Mitglieder sind in Forschung und Wissenschaft, Garten- und Landschaftsplanung, Grabmal- und Grabstättengestaltung, im Bestattungswesen, in der Friedhofsverwaltung, im Sozialwesen und im Bereich der Palliativ- und Hospizarbeit tätig. Die Arbeitsgemeinschaft ist deshalb ein kompetenter Ansprechpartner in allen Fragen der Friedhofs-, Bestattungs- und Trauerkultur.

Die Arbeitsgemeinschaft als Netzwerk und Forum

Die Arbeitsgemeinschaft versteht sich als Forum zur Diskussion aktueller Entwicklungen und als Plattform zur Präsentation zukunftsweisender Projekte. Sie engagiert sich für den Erhalt und Schutz traditioneller Formen der Friedhofs- und Bestattungskultur, wo sie als Bestandteil der kulturellen Identität in das gesellschaftliche Leben eingebunden sind.

Die Arbeitsgemeinschaft hat die Berufsgruppen im Blick, die in ihrer täglichen Arbeit mit Sterben, Tod, Trauer und Gedenken konfrontiert werden. Deshalb finden auch Selbsthilfegruppen und Initiativen aus dem kulturellen und sozialen Bereich eine Reihe von Bildungsangeboten.

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.

Ihre Vorteile als Mitglied!

Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von den attraktiven Angeboten:

- ▷ regelmäßige Informationen über aktuelle Themen der Friedhofs-, Bestattungs- und Trauerkultur
- ▷ einen reduzierten Stundensatz bei kostenpflichtigen Beratungen
- ▷ Ermäßigungen bei Veranstaltungen und Seminaren
- ▷ freien Eintritt in das Museum für Sepulkralkultur
- ▷ reduzierte Preise für Publikationen der Arbeitsgemeinschaft
- ▷ die Zeitschrift „Friedhof und Denkmal – Zeitschrift für Sepulkralkultur“
- ▷ Einladungen zu Ausstellungseröffnungen und Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.
Museum für Sepulkralkultur
Zentralinstitut für Sepulkralkultur

Weinbergstr. 25–27
34117 Kassel

Telefon: +49(0)561-918 93-0
Telefax: +49(0)561-918 93-10

info@sepulkralmuseum.de
www.sepulkralmuseum.de

Das Museum für Sepulkralkultur
wird gefördert von



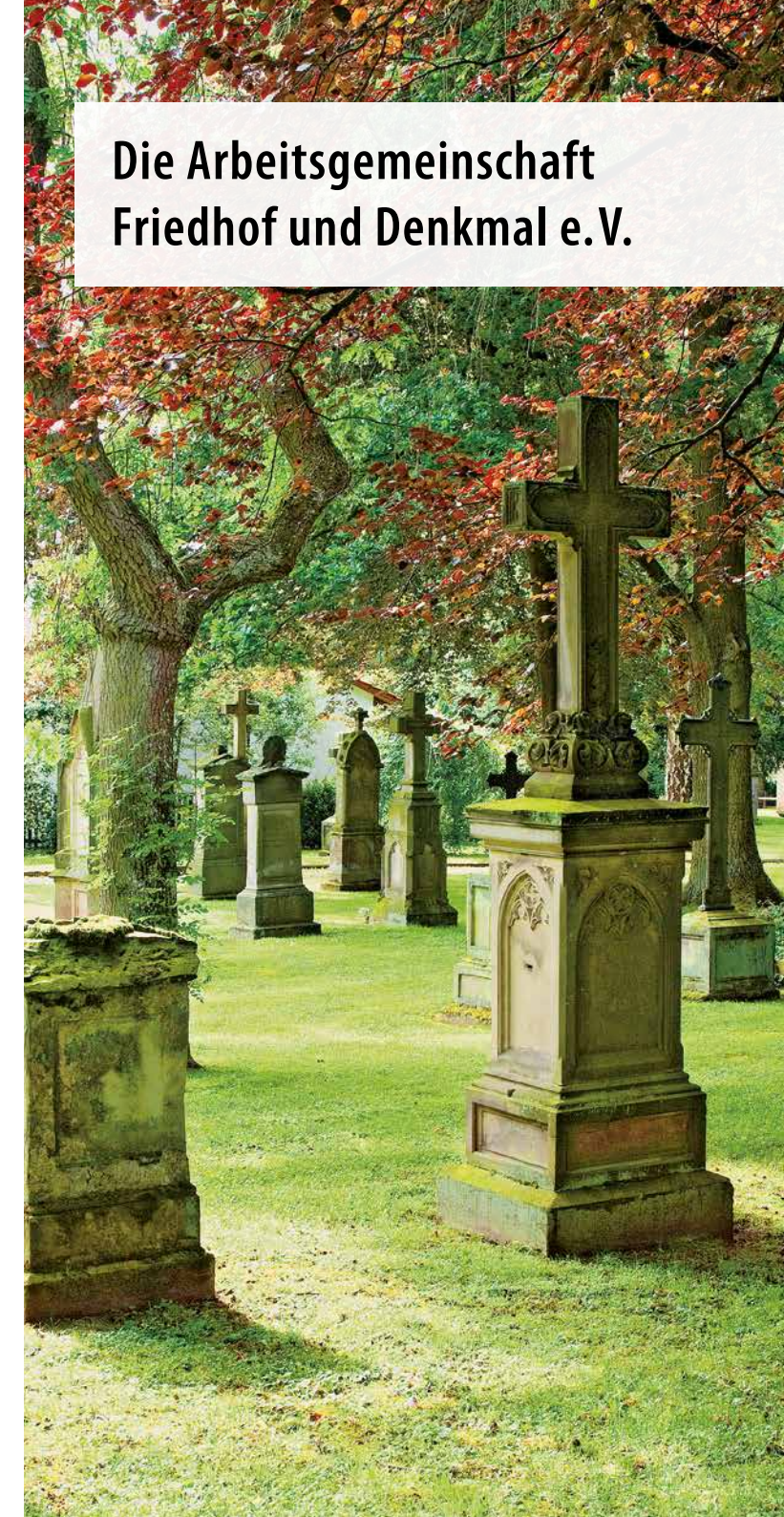
Museum für Sepulkralkultur



Kassel documenta Stadt



Die Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.



Das Beratungsangebot

Beratung zur Planung und Gestaltung von Friedhöfen

Friedhöfe sind Orte, die sich mit den Ansprüchen und Bedürfnissen ihrer Nutzer langsam, aber stetig verändern. Eine zunehmende Zahl an Urnenbeisetzungen oder der Wunsch nach Grabstätten, die für Angehörige weniger pflegeintensiv sind, erfordern Konzepte, die sinnvoll in die Gesamtanlage zu integrieren sind. Die Arbeitsgemeinschaft bietet Informationen und bei Friedhofsbegehungen persönliche Beratung vor Ort und unterstützt bei Fragen zum Umgang und Erhalt alter Grabzeichen.

Beratungsangebot zur Gestaltung von Grabmalen

Das individuelle Grabzeichen besitzt für viele Trauernde bis heute einen hohen Stellenwert. Für persönlich zugeschnittene Lösungen können sich Fachleute als auch Laien Anregungen einholen. Bei Bedarf vermitteln wir Kontakte zu Steinbildhauern und Steinmetzbetrieben.

Beratung zu Fragen des Friedhofsrechtes

Sei es, dass Friedhoffssatzungen neu gefasst oder überarbeitet werden müssen, oder Zweifel bestehen, ob ein Grabmal genehmigt werden kann: die Arbeitsgemeinschaft bietet sowohl Fachleuten als auch Laien rechtliche Hilfe an.

Bibliothek und Archive

Das Zentralinstitut für Sepulkralkultur mit seiner Präsenzbibliothek und seinen Archiven bietet für alle Interessierten einen unerschöpflichen Fundus für Recherchen im Bereich der Friedhofs-, Bestattungs- und Trauerkultur. Auf Anfrage besteht die Möglichkeit einer Beratung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Seminar- und Fortbildungsangebot

Fortbildung für Menschen aus dem Bereich der helfenden Berufe

Menschen im Bereich der medizinischen Versorgung sowie der Pflege- und Hospizdienste können für ihre berufliche Tätigkeit und/oder Ausbildung ihre Kenntnisse in Bezug auf Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Sterbe- und Trauerkultur durch eine Themenführung in Kombination mit einem Impulsvortrag erweitern.

Die Praxis der Beisetzung und ein kundenorientierter Umgang mit Angehörigen

FriedhofsmitarbeiterInnen werden für den Umgang mit trauernden Hinterbliebenen und für die Bedeutung stimmiger Handlungsabläufe bei Beisetzungen sensibilisiert. Dieses Seminar besitzt einen hohen, an der Friedhofspraxis orientierten Handlungsanteil.

Kasseler Seminar zur Grabstätten- und Grabfeldgestaltung

Das Seminar hat zwei Themenschwerpunkte: Zum einen den Konflikt, in den der Friedhofsträger gerät, wenn er Gestaltungsvorschriften für individuelle Grabstätten erlässt. Zum anderen die Notwendigkeit, Vorschriften zu erlassen, damit bei gemeinschaftlichen Grabanlagen die Gestaltungsidee sichtbar und im Laufe der Zeit gewahrt bleibt.

Fortbildungen für FriedhofsführerInnen

Friedhofsführungen zählen in vielen Kommunen mittlerweile zum festen Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit und erfreuen sich großer Nachfrage. Wechselnde Tagesseminare bieten Anregungen zur Vorbereitung und Vertiefung verschiedener Führungsthemen, wie z.B. historischer Friedhof, Grabplastik, Pflanzen und ihre symbolische Bedeutung. Ein Seminartag ist auf die Vorbereitung von Kinderführungen ausgerichtet und gibt einen Einblick in die Entwicklung von Todeskonzepten bei Kindern.

Tagungen und Vorträge

Tagungen und Vortragsveranstaltungen zu verschiedenen Themen der Sepulkralkultur sind die Eckpfeiler unseres Jahresprogrammes. Die Tagung *transmortale – Neue Forschungen zum Thema Tod*, die Friedhofsverwaltertagung oder die *Wissenschaftlichen Nachtcafés* sind drei Beispiele für regelmäßige Veranstaltungen, die deutschlandweit auf große Resonanz und auch international auf Interesse stoßen.

Für Veranstaltungen bei Ihnen vor Ort vermitteln wir bei Bedarf gerne Referenten.

Museum

Das Museum konzentriert sich mit seiner Sammlung geografisch auf den mitteleuropäischen Raum und zeitlich auf die Epoche zwischen ausgehendem Mittelalter, beginnender Neuzeit und Gegenwart. Mit einer Dauerausstellung wird historisches Totenbrauchtum mit gegenwärtigen Entwicklungen in Bezug gesetzt. Dies veranschaulicht die kulturgeschichtliche Entwicklung des Umganges mit den Themen Sterben, Bestatten, Trauern und Erinnern. In Ergänzung dazu sind die Sonderausstellungen unterschiedlichsten Themen gewidmet.

Kulturelle Bildung

Die Vermittlung unterschiedlicher Fragestellungen im Bereich der Sepulkralkultur und kulturelle Bildung sind die Hauptaufgaben des Museums für Sepulkralkultur. Hierfür gibt es indifferenziertes Führungs- und Bildungsangebot für unterschiedliche Interessensgruppen. Dies wird erweitert durch ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm sowie Workshops und Spiele für Kinder ab dem Vorschulalter. Bei vielen Bildungseinrichtungen hat sich das Museum als außerschulischer Lernort etabliert; es findet bundesweite Resonanz.

Wanderausstellungen

Einige Themen, die im Museum für Sepulkralkultur präsentiert werden, wurden in Wanderausstellungen transferiert, die ausgeliehen werden können. Informieren Sie sich über die aktuellen Wanderausstellungen und ihre derzeitigen Stationen.

Mobile Mitmachausstellung *Vergissmeinnicht*

Für Schulklassen, die das Museum nicht besuchen können, gibt es die Möglichkeit, den Museumskoffer *Vergissmeinnicht* auszuleihen. Diese didaktische Materialsammlung für die Grundschule steht nicht nur in Kassel, sondern auch in anderen deutschen Städten zur Ausleihe zur Verfügung.

Fortbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Für die Anforderungen des fächerübergreifenden Unterrichts aber auch schulischer Projekte wurden Programme entwickelt, die museumsspezifisch alltagsbezogenen Fragestellungen nachgehen. Darüber hinaus können auch Pädagogische Tage bzw. Lehrerfortbildungen mit eigenem Schwerpunkt gebucht werden. Für Führungen mit Kindern über Friedhöfe gibt es ein Tagesseminar.

Publikationen

Friedhof und Denkmal – Zeitschrift für Sepulkralkultur

Die Zeitschrift erscheint vier- bis fünfmal jährlich. Das jeweilige Schwerpunktthema wird ergänzt von praxisbezogenen Beiträgen und kulturwissenschaftlichen Aufsätzen, darüber hinaus enthält die Zeitschrift Meldungen, Termine und Buchbesprechungen.

Kasseler Manuskripte zur Sepulkralkultur

In den Kasseler Manuskripten finden sich aktuelle, wissenschaftliche Beiträge zur Sepulkralkultur. Sie sind in digitaler Form erhältlich.

Kasseler Studien zur Sepulkralkultur

Seit 1979 wird diese wissenschaftliche Buchreihe vom Zentralinstitut herausgegeben. Über 20 Bände zu den unterschiedlichsten Themen sind bereits erschienen.

Ausstellungskataloge

Zu vielen Ausstellungen des Museums für Sepulkralkultur veröffentlicht das Zentralinstitut Ausstellungskataloge und Begleitbände.

Mitgliedschaft

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. verbindet das Interesse an den vielfältigen Aspekten der Sepulkralkultur. Ob Sie sich für den Erhalt und die Pflege kulturgeschichtlicher Zeugnisse der Sepulkralkultur engagieren oder an neuen Gestaltungskonzepten arbeiten, ob Sie die kulturellen Werte des Vereins in Ihr berufliches Tätigkeitsfeld integrieren oder Veränderungen wissenschaftlich erforschen wollen – mit Ihrer Mitgliedschaft fördern Sie finanziell und ideell die Arbeit und das Anliegen der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V. und des Museums für Sepulkralkultur. Mitglieder erhalten einen reduzierten Beratungsstundensatz.

Antrag auf Mitgliedschaft

An die
Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e. V.
Weinbergstraße 25–27
34117 Kassel

.....
Absender / Antragsteller/-in

.....
Vorname / Name

.....
Straße / Nr.

.....
PLZ / Ort

.....
Telefon

.....
Telefax

.....
E-Mail

.....
Beruf

Ich / wir unterstütze(n) die Ziele der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal und beantrage(n) unter Anerkennung der Satzung die Mitgliedschaft als

persönliches Mitglied mit einem Jahresbeitrag von 90,– EUR.

persönliches Mitglied mit einem ermäßigten Jahresbeitrag von 45,– EUR. (Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende)

korporatives Mitglied (juristische Person) mit einem Jahresbeitrag von 130,– EUR.

Im Jahresbeitrag ist der Bezug der Zeitschrift *Friedhof und Denkmal – Zeitschrift für Sepulkralkultur* enthalten.

.....
Datum / Unterschrift

Bitte senden an: info@sepulkralmuseum.de, postalisch oder per Fax, vielen Dank!